

## Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE

**TOP: 024 / 14.19**

## Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VIII/0709**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
07.03.2019	BVV	BVV/VIII/024	

### **S-Bahnhof Wilhelmshagen – barrierefreien Zugang ermöglichen**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass am S-Bahnhof Wilhelmshagen die Personenunterführung unverzüglich fertiggestellt werden kann und ein barrierefreier Zugang ermöglicht wird.

#### Begründung:

Im Dezember 2018 wurde der Ausbau der Bahnstrecke des Abschnitts Berlin-Hirschgarten – Erkner abgeschlossen. Lediglich die Personenunterführung (PU) samt Aufzügen am S-Bahnhof Berlin-Wilhelmshagen konnte noch nicht fertiggestellt werden. Ursprünglich war eine Bauzeit von August 2017 bis Juli 2018 avisiert worden. Die Verlängerung der Bauzeit in die Winterzeit und die infolgedessen notwendige Nutzung einer Metallbrücke anstelle der PU führt bei Feuchtigkeit oder Eisglätte zu Gefährdungen der Reisenden. Für den Bau der PU soll, Veröffentlichungen der "Deutschen Bahn AG" vom 31. Januar 2019 zufolge, noch eine spezielle Genehmigung durch die zuständige Behörde notwendig sein. Solange diese nicht vorliegt, könnten die Bauarbeiten an der Unterführung leider nicht fortgesetzt werden. Auch der Rückbau der bauzeitlichen Fußgängerbrücke soll sich dadurch verzögern. Wann die Arbeiten weitergeführt beziehungsweise beendet werden, sei abhängig von der Erteilung der Genehmigung.

Berlin, den 26.02.2019

Vorsitzender der SPD-Fraktion  
Alexander Freier-Winterwerb  
und  
Marc Oliver Ram

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE  
Philipp Wohlfeil